

Schockierender Überfall: Frau in Weismain fesselt Räuber und entkommt!

Unbekannter Täter überfällt Frau in Lichtenfels: Fesselt sie in ihrer Wohnung und entwendet Wertsachen. Hinweise gesucht!



Burgkunstadter Straße, Weismain, Deutschland - In Weismain, im Landkreis Lichtenfels, sorgt ein erschreckender Vorfall für Aufsehen: Am Donnerstagmorgen, den 12. Juni 2025, wurde eine Frau in ihrer Wohnung Opfer eines Übergriffs. Der unbekannte Täter drang gegen 7.30 Uhr in die Wohnung in der Burgkunstadter Straße ein und stellte der Bewohnerin nach ihrem Eintreffen auf den Fluren nach. In einer dramatischen Wendung fesselte der Eindringling die Frau und durchsuchte die Wohnung nach Wertsachen. Angst und Schrecken mussten die Tat durch die mutige Betroffene überstehen, die es schließlich schaffte, sich selbst zu befreien und ihre Angehörigen zu alarmieren, die umgehend die Polizei informierten. Glücklicherweise blieb die Frau körperlich unverletzt, erlitt

jedoch einen erheblichen Schock, der die Nerven bis in die Nachhours strapazierte. Laut [inFranken.de](#) ist die Kriminalpolizei Coburg nun im Einsatz, um den Tatverdächtigen zu ermitteln.

Der Täter wird als ca. 170 bis 180 cm groß beschrieben, gekleidet in dunklen Kleidern und mit einer weißen Maskierung, die einer FFP2-Maske ähnelt. Zudem trug er eine spitz zulaufende Kopfbedeckung. Kriminalbeamte bitten die Bevölkerung um Unterstützung: Hinweise zu dem Vorfall können unter der Telefonnummer 09561/645-0 gemeldet werden. Solche kriminellen Handlungen sind im Kontext der aktuellen Kriminalitätsslage in Deutschland durchaus besorgniserregend.

Kriminalität in Deutschland im Aufwärtstrend

Die bundesdeutsche Kriminalstatistik zeigt, dass 2022 insgesamt rund 5,63 Millionen Straftaten erfasst wurden. Diebstahl und Raub gehören mit zu den häufigsten Delikten. In Deutschland wurden im vergangenen Jahr mehr als 1,78 Millionen Diebstähle polizeilich verzeichnet, ein besorgniserregender Trend, da dies den ersten Anstieg seit 2015 markiert. Besonders alarmierend ist die Tendenz steigender Wohnungseinbrüche, nachdem es zwischen 2006 und 2015 einen Anstieg gab, gefolgt von einem Rückgang von 2016 bis 2021. 2022 erlebte die Zahl der Wohnungseinbrüche jedoch erneut einen Anstieg, was Anlass zu Sorgen gibt. Die [Statistiken von Statista](#) belegen, dass die Aufklärungsquote bei Wohnungseinbrüchen lediglich bei nur 16,1% liegt, was die Sorgen der Bürger zusätzlich verstärkt.

Besonders im Fokus stehen Raubdelikte, die in 2022 mehr als 38.000 Fälle umfassten, wobei die Aufklärungsquote bei diesen Straftaten mit knapp 60% deutlich höher ausfällt als bei Wohnungseinbrüchen. Die Diebstähle, insbesondere auch von Kfz, sind ebenfalls in der Debatte, während das Bewusstsein der Bevölkerung für Sicherheitsfragen schärft.

Auch ein jüngster Überfall in Coburg, der am Dienstagabend stattfand, gehört zu den alarmierenden Vorfällen. Zwei mutmaßlich bewaffnete Täter beschlagnahmten einen niedrigen fünfstelligen Betrag in einem Geschäft und flüchteten anschließend zu Fuß. Die Polizei war schnell zur Stelle, jedoch verlief die Fahndung erfolglos und es konnten keine genauen Täterbeschreibungen erlangt werden, wie die **Polizei Bayern** berichtet.

In Zeiten steigender Kriminalität ist es umso wichtiger, dass die Bürger wachsam bleiben und verdächtige Beobachtungen melden. Wir hoffen, dass die Behörde bald neue Erkenntnisse zu diesen Vorfällen erhält und die Täter gefasst werden können.

Details	
Ort	Burgkunstadter Straße, Weismain, Deutschland
Quellen	• www.infranken.de • www.polizei.bayern.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de